

## Modelle des Grundeinkommens

Quelle: <http://www.wdr.de/themen/politik/1/grundeinkommen/modelle.jhtml?rubrikenstyle=politik>

### Vier Modelle im Vergleich

**Der Thüringische Ministerpräsident Dieter Althaus (CDU) denkt darüber nach, sein Modell in das CDU-Grundsatzprogramm aufzunehmen, bei den Kollegen von der FDP ist ihr so genanntes liberales Bürgergeld bereits seit 1994 Bestandteil des Parteiprogramms. Die Grünen haben erst kürzlich auf ihrem Parteitag in Köln über eine "grüne Grundsicherung". Götz Werner, Chef der Drogerie-Kette "dm" und Gründer der Initiative "Unternimm die Zukunft", definiert sein Ziel: monatliches Grundeinkommen von 1.500 Euro pro Person.**

#### **Bürgergeld, CDU – monatlich 400 oder 800 Euro**

Für wen:  
Deutsche Staatsbürger

Bedingungen:  
200 Euro "Gesundheitsprämie" muss jeder selbst zahlen

Betrag pro Monat:  
Entweder 800 Euro bei 50 % Einkommenssteuer oder 400 Euro bei 25 % Einkommenssteuer. Kinder bis vollendetes 14. Lebensjahr: 500 Euro.

Sozialleistungen:  
Gehen alle im Bürgergeld auf. Zuschläge für Bedürftige sowie Zusatzrente

Finanzierung:  
Alle Sozialleistungen gestrichen. 50 % oder 25 % Einkommenssteuer, die mit dem Bürgergeld verrechnet wird. Zusätzlich eine Lohnsummensteuer

Kosten pro Jahr:  
600 Milliarden Euro

#### **Grundeinkommen, Götz Werner – monatlich 650 bis 1.500 Euro**

Für wen:  
Deutsche Staatsbürger

Bedingungen:  
Keine

Betrag pro Monat:  
650 Euro. Schrittweise Erhöhung auf 1.500 Euro

Sozialleistungen:  
Gehen alle im Grundeinkommen auf. Keine Angabe zu Krankenkassen. Zulagen für Langzeitarbeitslose, Rentner und Behinderte

Finanzierung:  
Alle Sozialleistungen gestrichen, ca. 50 % Mehrwertsteuer ("Konsumsteuer"), alle anderen Steuern abgeschafft

Kosten pro Jahr:  
643 Milliarden bis 1.483 Milliarden Euro

### **Grundsicherung, Bündnis90 / Grüne – monatlich 400 bis 700 Euro**

Für wen:  
Deutsche Staatsbürger

Bedingungen:  
Keine, Zulagen je nach Bedürftigkeit

Betrag pro Monat:  
Kinder 400 Euro, Erwachsene 500 Euro, Rentner bis 700 Euro

Sozialleistungen:  
Zulagen für Arbeitslose, Rentner, Behinderte. Krankenversicherung aus Steuermitteln

Finanzierung:  
Viele Sozialleistungen gestrichen, 25 % Einkommenssteuer und 25 % Grundsicherungsabgabe auf zusätzliches Einkommen, höhere Steuern für Konsum, Vermögen, Umwelt usw

Kosten pro Jahr:  
893,4 Milliarden Euro

### **Liberales Bürgergeld, FDP – keine mon. Summe genannt**

Für wen:  
Deutsche Staatsbürger

Bedingungen:  
Prüfung durch Finanzamt

Betrag pro Monat:  
Noch keine konkreten Zahlen. Die Höhe des Bürgergeldes setzt sich aus Pauschalen zusammen, zum Beispiel für Lebensunterhalt, Unterkunft, Krankenkasse. Grundlage der Berechnung sind alle Erwachsenen und Kinder in der "Bedarfsgemeinschaft".

Sozialleistungen:  
Alle Sozialhilfen gehen im Bürgergeld auf

Finanzierung:  
Verzicht auf steuerfinanzierte Sozialhilfen. Steuern und Bürgergeld werden verrechnet (negative Einkommenssteuer). Bei einem Einkommen bis 600 Euro brutto darf die Bedarfsgemeinschaft 40 % des Bürgergeldes behalten. Bei bis zu 1.200 Euro sind es 20 %. Bei höherem Einkommen bleibt ein Freibetrag von 10 %. Keine herkömmliche Einkommenssteuer.

Kosten pro Jahr:  
Nicht genannt